

## **Fachgruppe: Wohnen und Pflege im Alter**

### **Protokoll der Sitzung am 09.02.2022 von 9:30 - 12.00 Uhr**

Protokollführerin: Brigitte König

Teilnehmer\*innen: Maren Hintz, Ingrid Jöhnk, Renate Labusga, Hanne Rosner, Brigitte König

Nicht anwesend (entschuldigt) waren: Bernhard Bröer, Norbert Fischer, Doris Fuchs

#### **TOP 1:**

Die Fachgruppensprecherin eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest; die Protokollführung übernimmt die FG-Sprecherin.

#### **TOP 2 / TOP 7:**

Die Fachgruppe erörtert die vorherrschende Coronalage und deren bekannte sowie mögliche Auswirkung auf die Sitzungsplanungen für das erste Halbjahr 2022. ( TOP 7)

Die Fachgruppenmitglieder diskutierten über die Situation in der Coronapandemie im Allgemeinen sowie im Besonderen in Kiel.

Zu beklagen ist danach eine anscheinend auch weiterhin fehlende Solidarität der Bürger untereinander und ein daran angepasstes Handeln der Politik.

Besondere Sorgen bereitet allen Mitgliedern die weiterhin hohe Zahl ungeimpfter Mitbürger\*innen im höheren Lebensalter.

Alle FG-Mitglieder sprachen sich insbesondere für die Einführung einer Impfpflicht für besondere Personengruppen (Pflegeheime - gesamteinrichtungsbezogen - Krankenhäuser, Kitas etc.) aus. Die Aussagen einiger Politiker\*innen aus der jüngsten Vergangenheit stößt bei allen Mitgliedern auf großes Unverständnis und wird als nicht hilfreich betrachtet.

Die geplanten auswärtigen Termine mit Besuchen in Einrichtungen der Pflege bzw. verschiedener Wohnformen war nicht nur in den vergangenen 2 Jahre stark beeinträchtigt; die FG-Mitglieder bringen ihre Befürchtung zum Ausdruck, dass auch das Jahr 2022 davon weiterhin besonders betroffen sein wird.

Die Fachgruppenmitglieder kommen zu folgender Entscheidung:

> FG-Sitzung am 09.03.2022 : Besuch der Einrichtung „Eller Elmsch“. Hanne Rosner eruiert die Besuchsmöglichkeit. Für den Fall einer notwendigen Absage wird ein Vertreter/eine Vertreterin der Einrichtung um einen Vortrag in der Sitzung der FG im Rathaus gebeten. Ein Besuch vor Ort soll dann nachgeholt werden.

> Für die Mai-Sitzung der FG wird ein Informationsbesuch zum Thema „betreutes Wohnen“ in der Einrichtung „Wahlestraße“ bzw. in einer AWO-Einrichtung geplant. Norbert Fischer wird weiterhin gebeten, die Besuchsmöglichkeiten zu eruieren.

Für beide Termine wird - wenn überhaupt - nur eine sehr begrenzte Möglichkeit der Teilnahme für weitere Mitglieder des SBR bestehen.

> Für die FG im Juli 2022 wird die Leiterin der Geriatriischen Abteilung des Städtischen Krankenhauses durch Hanne Rosner angefragt.

> Für die weiteren Sitzungen im Jahr 2022 sind der Besuch eines Senioren- und Pflegeheimes, die Erstellung einer rückwirkende Analyse des Ablaufes und möglicher Defizite der Coronapandemie-Bekämpfung und daraus resultierende Vorschläge und Forderungen in Mitte 2022, sowie die Betrachtung der Hospiz-Situation in Kiel und SH einschließlich religions-/kultursensibler Bestattungsrituale vorgesehen.

Das Thema religions- und kultursensible Pflege wird im zweiten Halbjahr 2022 auf der Agenda stehen.

Hanne Rosner möchte das Thema „Wahlverwandtschaften“ näher betrachtet haben und wird in der Mai-Sitzung eine erste Projektskizze vorstellen.

**TOP 3:**

Die Fachgruppensprecherin verweist auf das Protokoll der Vorstandssitzung am 18.01.2022 und trägt daraus zu einzelnen Punkten vor.

So zum Beispiel ist die im Protokoll angesprochene Aktualisierung und Überarbeitung der Geschäftsordnung des SBR Kiel bereits von Rainer Glüsing, Norbert Fischer und der Fachgruppensprecherin bearbeitet worden; die Stellungnahme des Vorsitzenden dazu liegt auch bereits vor.

Der dementsprechende Entwurf soll in der kommenden Vorstandssitzung am 18.02.2022 beraten und, wenn möglich, dem Gesamtbeirat für seine nächste Sitzung am 09.03.2022 als Beschlussvorlage überwiesen werden.

**TOP 4:**

Die mit Einladung zur Sitzung angekündigte Tischvorlage (Antrag auf Beteiligung des SBR an städtebaulichen- und Stadtentwicklungskonzepten) wurde nicht beraten; es sollen zunächst die seitens der Stadtverwaltung signalisierten Beteiligungen abgewartet werden. (siehe dazu auch TOP 6)

**TOP 5:**

Die Mitglieder begrüßen das Engagement und den Antrag von Hanne Rosner, das Thema „Erfrischungsschutz für obdachlose Menschen mit Hunden“ auch weiterhin aktiv anzugehen. Sie berichtet in diesem Zusammenhang über Realisierungsmöglichkeiten für diese Menschen und wird ihr Engagement weiter voran treiben.

**TOP 6:**

Die Fachgruppe erörterte ihre bisher an den Vorstand gemeldeten Fragen an den Oberbürgermeister, der nach Absage der SBR-Sitzung im Februar 2022 nunmehr in der Sitzung des Gesamtbeirates am 05.05.2022 anwesend sein wird.

Die Fragen bezogen sich bislang auf die Themen „Beteiligung des SBR an städteplanerischen Verfahren und Quartiersentwicklungen in der Stadt Kiel“ sowie auf die „Solitäre Kurzzeitpflege“.

Der Themenschwerpunkt soll nunmehr nach Ansicht aller Anwesenden bei einer erneuten Fragestellung ebenengerecht an die Funktion des OB angepaßt nur noch auf der Frage nach einer Beteiligungsmöglichkeit des SBR/FG „Wohnen und Pflege“ an allen wichtigen Planungsverfahren und Wohnungsmarktfragen, von denen auch bzw. besonders ältere Menschen betroffen sind, liegen.

Fragen zur „Solitären Kurzzeitpflege“ sollen mit Stadtrat Gerwin Stöcken bzw. dem ASD erörtert werden.

Die neue Fragestellung an den Oberbürgermeister lautet demnach:

“ Die Fachgruppe Wohnen und Pflege im Alter des Beirates für Seniorinnen und Senioren hält eine Beteiligung des SBR / der FG sowohl an allen städtebaulichen Entwicklungsverfahren zumindest aber an Planungsverfahren der stadteigenen KiWoG Kiel aufgrund der enormen Wichtigkeit des Themas „Wohnen“ für ältere Menschen in der Stadt Kiel nicht nur für begrüßenswert sondern besonders notwendig.

Wie ist die Haltung des Oberbürgermeisters zu einer diesbezüglichen Beteiligungsmöglichkeit?“

Die Fachgruppensprecherin wird diesen Antrag nach Korrektur des Protokollentwurfs durch die FG-Mitglieder an den Vorsitzenden weiterleiten.

**TOP 8:**

- Hanne Rosner macht den Vorschlag, die Heimchecklisten aus der letzten BAGSO-Presseveröffentlichung in größerer Stückzahl anzufordern und sie dann im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zu verteilen.

Dazu sollte ein Stempelaufdruck „überreicht durch den SBR Kiel“ oder ähnliches aufgebracht werden. Die FG-Mitglieder stimmen dem Vorschlag zu.

Hanne Rosner formuliert einen haushaltswirksamen Antrag an den Vorstand zur Beschaffung von zunächst 2 Stempeln für die FG und fordert weitere Exemplare bei der BAGSO an.

- Zur endgültigen Verwahrung des danach zulaufenden Materials soll der im ASD befindliche Lagerraum nach einer Besichtigung durch die FG-Sprecherin (evtl. nach einer notwendigen Herrichtung) genutzt werden.

- Ingrid Jöhnk schlägt vor, sich mit dem Projekt „Adele“ weiter zu beschäftigen.

- Die Fachgruppensprecherin verweist nochmals die abschließende Stellungnahme und Antwort der FG zum Heimaufsichtsbericht an Stadtrat Zierau. (Die Stellungnahme wird als Anhang nochmals übersandt)

Die Fachgruppensprecherin bedankt sich bei allen Mitgliedern und schließt die Sitzung um 12.00 Uhr.